



Lernzeit statt Hausaufgaben

Barbara Jühe
IGS Kelsterbach

Lernzeit statt Hausaufgaben

- IGS Kelsterbach
- Tagesrhythmus/Stundenpläne
- Hausaufgaben
- Lernzeit an der IGSK
- Hilfsmittel
- Lernbüro
- Linktipps

IGS Kelsterbach

- Kooperative Ganztagschule in gebundener Form (seit Sj. 2009/10)
- Stadt Kelsterbach ist Schulträger
- ca. 710 Schülerinnen und Schüler
- 70 Lehrerinnen und Lehrer (\approx 40 volle Stellen)
- 9 Betreuungskräfte (3 Vollzeit, 6 Teilzeit)
- 110.000 € vom Schulträger für die Betreuung
- Starke Schule: Platz 1 in Hessen, Platz 4 im Bund

Tagesrhythmus

Tag		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
Zeit							
7.30 Uhr - 7.55 Uhr		offener Anfang					
1	7.55 Uhr - 8.40 Uhr						
8.40 Uhr - 8.45 Uhr		Wechselpause					
2	8.45 Uhr - 9.30 Uhr						
3	9.30 Uhr - 10.15 Uhr						
10.15 Uhr - 10.45 Uhr		bewegte Pause					
4	10.45 Uhr - 11.30 Uhr						
5	11.30 Uhr - 12.15 Uhr						
12.15 Uhr - 12.20 Uhr		Wechselpause					
6	12.20 Uhr - 13.05 Uhr	Mittagspause / Lernzeit				Mittags- pause	Einzel- stunde
13.05 Uhr - 13.10 Uhr		Wechselpause					
7	13.10 Uhr - 13.55 Uhr	Lernzeit / Mittagspause				Unter- richts- block	
13.55 Uhr - 14.00 Uhr		Wechselpause					
8	14.00 Uhr - 14.45 Uhr						
9	14.45 Uhr - 15.25 Uhr						
15.25 Uhr - 15.35 Uhr		Wechselpause					
10	15.35 Uhr - 16.15 Uhr						
11	16.15 Uhr - 17.00 Uhr						

Persönliche Stundenpläne Lehrer

Frau M., Biologie,
Mathematik und
Klassenleitung Jg. 5

	Mont	Diens	Mittw	Donn	Freita
1		08.2.	05.2		
2	05.1.	05.2	05.2.	06.5.	05.2
3					
4	08.2.	10.1.			
5					
6					10.1.
7	05.2.	05.2			05.2
8	06.5.	06.1			
9					
10					
11					

Herr V., Spanisch, Biologie
Gesellschaftslehre und
Klassenleitung Jg. 10

	Mont	Diens	Mittw	Donn	Freita
1		05.3			
2					10.3
3		07.1.	09.2		10.3
4					
5	08.2.	10.1.	10.3	07.1.	10.3.
6	10.3		10.3		10.1.
7					05.3
8					
9		10.1.		08.2.	
10					
11					

Stundenpläne der Klassen

05.1 05.1

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	GL	KL	E	Mus.	
2	D	Relrk.	Ma	Ma	E
3					
4	Sp	Ku	D	GL	Mus.
5					
6					Sp
7	LernZ	LernZ	LernZ	LernZ	
8	E	Bio	LRT.	D	
9					
10					
11					

10.1 10.1

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	GL.		E.		
2	D.	Ch.	KuW1.	GL.	E.
3					
4	LRT.	D.	Ma.	Ku	Relrk.
5					
6	LernZ	KL	LernZ	LernZ	
7					Ph.
8	Sp	KofJu.		Ma.	
9					
10	KuW2.				
11					

Hausaufgaben

- § 28 Hausaufgaben, Verordnung zur Gestaltung des Schulverhältnisses, vom 20.06.2008
 - Ergänzung zum Unterricht
- Dauer von Hausaufgaben:
 - Jg. 5 bis 8 => bis zu 1 Stunde
 - Jg. 9 und 10 => bis zu 1,5 Stunden

Hausaufgaben

Schul-Erkenntnisse

Besser lernen ohne Hausaufgaben

Von *Markus Flohr, Britta Mersch und Katrin Schmiedekampf*

Vokabeln pauken, Gleichungen lösen, Gedichte abschreiben: Nach der Schule warten Hausaufgaben. Aber bringen die überhaupt etwas? So, wie sie jetzt sind, nicht, sagen Forscher und Schulleiter. Ihr Urteil: Sie machen schwache Schüler schlechter und gute nicht unbedingt besser.

spiegel.de *1

STUDIE

01.02.2008

Hausaufgaben bringen überhaupt nichts

Diese Nachricht wird alle leidgeprüften, paukenden Schüler freuen: Eine neue Studie der TU Dresden belegt, dass Hausaufgaben keinen nachweisbaren Einfluss auf die Schulnoten haben. Alles sei bloß ein pädagogisches Ritual, sagen die Experten.

welt.de *2

Nachhilfe boomt: Jeder vierte Schüler ist dabei

Politik, 05.05.2008, Von Sigrid Krause

Neue Studie über einen Wachstumsmarkt

derwesten.de *3

Lernzeit

- Teilnahme an 4 Wochenstunden verpflichtend (112 Std., besetzt mit Lehrern, Zuweisung vom Land Hessen: 86 Std.)
- im Klassenverband
- Lernzeit ersetzt die Hausaufgaben
- die Lehrkraft sorgt für eine ruhige Arbeitsatmosphäre, gibt Strukturierungshilfen und steht für Rückfragen zur Verfügung
- Schülerinnen und Schüler arbeiten still, alleine, selbstständig
- Aufgabentafel und Lernplaner als Kommunikationsmittel

Aufgabentafel

Fächer	Bis wann	Aufgaben/Aufträge	Termin
Grammatik-Heft Deutsch Abgabe FR. 12.11.	Di, 9.11. FR, 12.11. Autorenlesung	Internetrecherche Gabriele Beyerlein	Diktat FR, 19.11.
Mathe	Di 16.11.	S. 162 ins Regelheft und lernen S. 150 Nr. 2, S. 152 Nr. 2 S. 171 Nr. 9	8.12.
Englisch			
GL	Di, 9.11. FR, 12.11.	HÜ-Berichtigung, Unterschrift Reader S. 32 bearbeiten S. 35 Diagramm + Tabelle	
Bio	11.11.	S. 86 + 87 und Aufgabe 12	16.12.
Physik			
Spanisch	5.11.	Für 2. lernen!!	

Lernplaner

Woche vom 29. August		
Fach	Aufträge	erledigt
KL	—	✓
English	S. 56+57 durchlesen / S. 112 G2	✓
GL	S. 11 wenn man Fragen zum Text hat Fragen in Heft schreiben	✓
	Lernzeit (Lehrkraft)	
Deutsch	Arbeitsblatt Satzglieder // S. 8 Aufgabe 2 + S. 9 Nr. 1	✓
	Lernzeit bis 13:25 - 15:55 Pz	✓
Mathe	MW 2007 W1	✓
Chemie	Begriff erklären, Begriff steht im Heft	✓
AG	—	✓
	Lernzeit (Lehrkraft)	
Sport	—	✓
	LB 15:25 - 15:40 Heft	✓
GL	—	✓
Mathe	S. 18 Nr. 7+9	✓
Deutsch	Kommasetzung S. 14+15 Arbeitsblatt: Kasimir	✓
	Lernzeit (Lehrkraft)	
	LB 13:10 - 14:00 Heft	✓
	LB 13:10 - 14:30 Heft	✓

bis zum 02. September		
erledigt		Fach
✓	—	Sport
✓	—	AL
✓	Jeder hat so seine Stärken!	AL
	Lernzeit (Lehrkraft)	
	Lernzeit bis 15:00 - 15:40 Pz	English
✓	—	
✓	—	GL
✓	—	Reli
	Mathe mit Vertretungslehrer Hr. Reschke dafür fällt Mathe Reschke aus	Kunst
	Lernzeit (Lehrkraft)	
✓	S. 19 Nr. 3,4,5 / S. 20 Nr. 2,3,4	Mathe
✓	LB bis 13:25 h	
Mitteilungen: Zettel (Krankheiten, körperliche Besonderheiten, Auffälligkeiten) mitbringen & Workbook einbinden!		
Vokabeln lernen: S. 124 + 125 komplett, S. 124 Useful phrases (Kasten) lernen		
28.09.11 Deutsch Test Grammatik (Adverbiale Bestimmungen) Kommasetzen...		
Dienstag 1stundenlauf (Handy mitnehmen)		
* Schulaus: 12:15 h		
Freitag: Wenn Kunst ist haben wir Vertretung (Hr. Reschke) (Hr. Mataschek krank) wir haben Mathe anstatt Kunst		

Mathematik Jahrgang 7 → → → → Lernblatt zur 3. Unterrichtseinheit
Prozentrechnung

Schüler/in _____ Klasse: _____ Lehrer/in: _____

Wir haben vom _____ bis zum _____ am Thema dieser Unterrichtseinheit gearbeitet.

Dabei habe ich diese mathematischen Inhalte gelernt:	Das kann ich gut.	Das muss ich üben.	Übungsaufgaben
Ich kann den Fachbegriff „ Prozent “ erklären.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	S. 48 (orangener Kasten)
Ich kann Prozente als Hundertstel und als Dezimalbrüche und umgekehrt angeben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	S. 70, Nr. 1
Ich kann die Begriffe „ Prozentwert “, „ Grundwert “ und „ Prozentsatz “ richtig anwenden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	S. 50
Ich kann Prozentsätze wie 50%, 25%, 20%, 75%, 10% als Bruch $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{5}$, $\frac{3}{4}$, $\frac{1}{10}$ darstellen und den entsprechenden Prozentwert im Kopf berechnen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	S. 48
Ich kann Prozentwerte mit Hilfe einer Zuordnungstabelle oder mit Hilfe einer Formel berechnen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	S. 51
Ich kann Grundwerte mit Hilfe einer Zuordnungstabelle oder mit Hilfe einer Formel berechnen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	S. 52
Ich kann Prozentsätze mit Hilfe einer Zuordnungstabelle oder mit Hilfe einer Formel berechnen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	S. 53
Ich weiß, was vermehrter und verminderter Grundwert bedeutet und kann diesen berechnen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	S. 63
Ich kann in Sachaufgaben die Begriffe „ brutto “, „ netto “, „ Rabatt “, „ Skonto “ und „ Mehrwertsteuer “ erklären und anwenden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	S. 65
Ich kann die Begriffe der Prozentrechnung auf die Promillerechnung übertragen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	S. 54
Ich kann Prozentsätze in einem Kreis -, Säulen -, oder Streifendiagramm darstellen und Diagramme auswerten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	S. 66-67

Außerdem habe ich mich verbessert,	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
aus Texten und Darstellungen die nötigen Informationen zu übernehmen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	S. <input type="checkbox"/>
mein Heft übersichtlich und sorgfältig zu führen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mithilfe von Antwortsätzen die Richtigkeit der Lösung zu überprüfen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Am _____ dem _____ schreiben wir eine Arbeit zu der Unterrichtseinheit.

Meine Anmerkungen zu dieser Unterrichtseinheit (z. B.: Was hat dir besonders viel Spaß gemacht? Was fiel dir besonders schwer? ...): (Benutze die Rückseite.)

→ → Datum, Unterschrift der Schülerin/des Schülers

Lernblätter

Lernzeit Jg. 5 - 7

Lernzeit heißt:

Einzelarbeit

Stillarbeit

Fragen im
Flüsterton

Lernzeit Jg. 5 - 7

Aufgaben...

1. zuerst
erledigen

dann

2. im
Lernplaner
abhaken

3.
Vokabeln
lernen

oder

3. Zusatz-
aufgaben

oder

3.
lesen

Hilfsmittel

Mein Weg zum Schulabschluss

- 1. Halbjahr -

Name: _____

Ich möchte folgenden Schulabschluss erreichen: _____

Um einen guten Überblick über meine Noten und den damit verbundenen möglichen Schulabschluss zu behalten, trage ich meine Noten immer vollständig in die Übersicht ein. **Die Noten 1 und 2 färbe ich grün, die Noten 3 und 4 gelb und die Noten 5 und 6 rot.** So sehe ich auf einen Blick, wo es gut läuft und wo ich mich verbessern muss.

Notenübersicht

Fach	Kurs	Letzte Zeugnis-		Schriftliche Noten						Mündliche Noten						Folgende Materialien verwende ich zum Üben:	
		note	in Kurs	Arbeiten			Sonstige Leistungen, z.B. HÜ, Vokabelfest			Mitarbeit			Sonstige Leistungen, z.B. Abfragen				
MA																	
E																	
D																	
GL																	
PH																	
CH																	
Bio																	
Reli / Ethik																	
AL																	
WPB1																	
WPB2																	
Kunst																	
Sport																	

Um meinen angestrebten Schulabschluss zu erreichen, muss ich mich in folgenden Fächern verbessern: _____

Es ist meine Aufgabe, Übungsmaterial und -aufgaben mitzuführen, um in der Lernzeit in den entsprechenden Fächern üben zu können.
Diese trage ich in der rechten Spalte der Notenübersicht ein.

Kenntnisnahme eines Erziehungsberechtigten : _____

Lernbüro

- Mo - Do von 13 - 17 Uhr, Fr von 13 - 15 Uhr
- zwei Räume mit Computern
- Aufgaben erledigen,
- Recherche am Computer
- Rechentrainer
- Nutzung von Förderprogrammen und Materialien
- Aufsicht und Hilfe durch Betreuungskräfte

Weitere Informationen:

- www.igs-kelsterbach.de
- reschke@igs-kelsterbach.de
- <http://www.spiegel.de/schulspiegel/wissen/0,1518,532588,00.html> *1
- <http://www.spiegel.de/schulspiegel/0,1518,532362,00.html>
- http://www.welt.de/wissenschaft/article1621102/Hausaufgaben_bringen_ueberhaupt_nichts.html *2
- <http://www.derwesten.de/nachrichten/politik/Nachhilfe-boomt-Jeder-vierte-Schueler-ist-dabei-id1506844.html> *3